

CV	Funktion	Wertbereich	Vorgabe
CV223-235	Individuelle Dimmung der einzelnen Lichtausgänge	-	-
CV239	Führerstandskonfiguration für automatische Abschaltung bei Fahrtantritt	0-255	2
CV257-269	Funktionsmatrix F16-F28 „vorwärts“: Ausgänge 1-8	-	-
CV270-282	Funktionsmatrix F16-F28 „vorwärts“: Ausgänge 9-13 und Zusatzfunktionen	-	-
CV283-295	Funktionsmatrix F16-F28 „rückwärts“: Ausgänge 1-8	-	-
CV296-308	Funktionsmatrix F16-F28 „rückwärts“: Ausgänge 9-13 und Zusatzfunktionen	-	-

Gebrauchsinformation FlexDec® im VB197 Beiwagen „Stettin“

Unser DCC-Decoder bietet Ihnen folgenden Funktionsumfang:

- 24 getrennt schaltbare Lichtausgänge (11x VTa, 13x VTb)
- alle Ausgänge sind einzeln dimmbar
- die Ausgänge können frei auf die Funktionen FL, F1 bis F28 gelegt werden
- automatische Analogmoduserkennung
- erweiterte Decoderadresse für Mehrfachtraktion
- Unterstützung RailCom® V 1.2 : PoM*, aktive Adressrückmeldung
- Komfortdimmung: Die Helligkeit, der an den Ausgängen angeschlossenen Beleuchtungen, lässt sich bequem per Fahrstufenregler einstellen.
- zahlreiche Effekte für einen realitätsnahen Bahnbetrieb:
 - x automatische Abschaltung der Führerstandsbeleuchtung bei Fahrtantritt (nur Digitalbetrieb) inkl. konfigurierbarem Zeitfenster zum Wiedereinschalten der Führerstandsbeleuchtung
 - x verschiedene Lichteffekte:
Leuchtstoffröhrensimulation: Flackern, Starter, elektronisches Vorschaltgerät, Kombination der Ausgänge zu einer Leuchtstoffröhren-„Batterie“
 - x Aufblenden / Abblenden
 - x zufälliges Toilettenlicht
 - x zufällige Raumbelichtung
 - x Ausstellungsmodus
- S.U.S.I. Schnittstelle für den Anschluss eines Soundmodul / -decoder

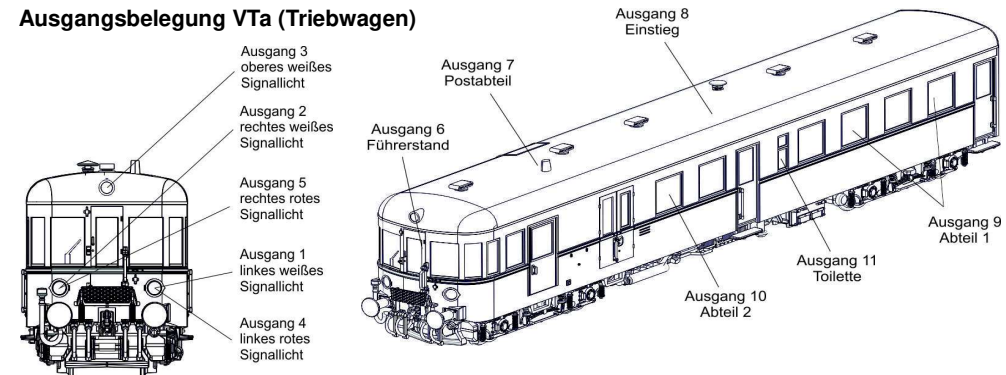
Technische Daten:

Anzahl der Ausgänge : 11 im VTa und 13 im VTb
Betriebstemperatur : 0 - 60°C
Nennspannung : im Analogbetrieb: 12VDC gem NEM 630
im DCC-Betrieb am Gleis: 13,3 - 16,1V effektiv gem NEM 641
Spannungsfestigkeit: Spannungen über 25V zerstören den Decoder
unterstützte Protokolle : single Protokoll Decoder → DCC

Auslieferungszustand:

- Decoderadresse 3
- Lichtausgänge ungedimmt, außer Nebenräume

Ausgangsbelegung VTa (Triebwagen)



Eine ausführliche Gebrauchsinformation zum FlexDec® Decoder finden sie im Support-Bereich unserer Homepage zum Download!

<http://www.kres.de/support.html>

FlexDec® ist eine eingetragene Wortmarke der Firma KRES Köstel & Rasch Elektronik + Service GmbH

RailCom® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Lenz Elektronik GmbH

Alle Angaben und Abbildungen unterliegen ggf. Änderungen im Sinne der technischen Weiterentwicklung.



Voreinstellung für den Digitalbetrieb:

- x FL : fahrtrichtungsabhängige Signalbeleuchtung (gesamtes Modell)
- x F1 : Innenbeleuchtung, Toilettenbeleuchtung gesamter Zug
- x F2 : Innenbeleuchtung, außer Toilette
- x F3 : Toilettenbeleuchtung
- x F4 : Dimmer
Wenn Komfortdimmung aktiv: Aktivieren/Deaktivieren des Fahrreglers als Regler für die Komfortdimmung
- x F5 : Führerstand VTa (fahrtrichtungsabhängig)
- x F6 : Führerstand VTb (fahrtrichtungsabhängig)

- x F7 : Postabteil
- x F8 : Einstiege

- x F9 : Innenbeleuchtung Triebwagen VTa
- x F10 : Innenbeleuchtung Triebwagen VTb

- x F11 : Deaktivieren der Simulierten Brems- und Beschleunigungsverzögerung (CV3 und CV4)
- x F12 : Wagen rotieren (Umdefinition von „vorn“ und „hinten“, wenn der Beiwagen fahrtrichtungsabhängig gedreht angehängen wird; Auslieferungszustand → Vta ist vorn

- x Analogbetrieb: FL, F1 aktiv (siehe CV13 /14)

Bezug zum Original

Wir haben bei der Belegung der Lichtausgänge große Sorgfalt darauf gelegt, das Original - soweit technisch möglich - nachzubilden.

Die Signalbeleuchtung des Triebzuges lässt sich vorbildgetreu vorn (FL) und hinten (F1) getrennt voneinander schalten. Im Verbund mit einem zweiten VT 137 ist nur die Beleuchtung an der Zugspitze und am Zugschluss zu aktivieren.

Das Licht in den einzelnen Abteilen ließ sich beim Vorbild separat abschalten. Für den Nachtbetrieb blieb zur Orientierung eine Restbeleuchtung (beim Vorbild Blaulichtlampen) aktiv.

CV8 Zurücksetzen des Decoders in den Auslieferungszustand

Wenn Sie einen Wagen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen wollen, programmieren Sie den Wert 8 in die Konfigurationsvariable CV8. Der momentan in CV15 gewählte Wagen setzt sich daraufhin in den Auslieferungszustand zurück.

Wollen Sie den gesamten 2teiligen Zug zurücksetzen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- CV15 auf 1 setzen (Triebwagen VTb)
- den Wert 8 in die CV8 schreiben
- CV15 auf 0 setzen (Triebwagen VTa)
- den Wert 8 in die CV8 schreiben

Ausgangsbelegung VTb (Bei- bzw. Steuerwagen)

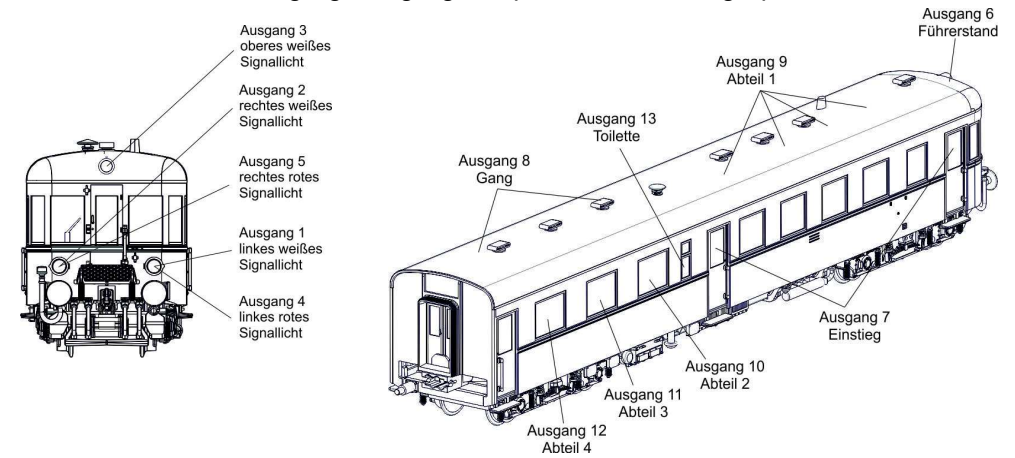


Abbildung kann je nach Modell Epoche abweichen !

Die wichtigsten CVs im Überblick

CV	Funktion	Wertbereich	Vorgabe
CV1	kurze Decoderadresse (gilt, wenn CV29 – Bit 5 = 0)	1-127	3
CV2	Anfahrspannung (minimalste Spannung bei Fahrstufe 1), (nur für Simulation)	1-255	1
CV3	Beschleunigung (Verzögerung bis zum Erreichen der Maximalgeschwindigkeit), (nur für Simulation)	1-255	5
CV4	Bremsverzögerung (Verzögerung bis zum Erreichen des Stillstands), (nur für Simulation)	1-255	5
CV5	Maximale Motorspannung (Geschwindigkeit bei höchster Fahrstufe), (nur für Simulation)	1-255	172
CV6	Mittlere Motorspannung (Geschwindigkeit bei mittlerer Fahrstufe), (nur für Simulation)	1-255	84
CV7	Softwareversion des Decoders (nur Lesezugriff)	-	186/8
CV8	Herstellereerkennung lesend, Werkseinstellung bei CV-Wert = 8)	8	58
CV13	Aktive Funktionen im Analogbetrieb F1 - F8	1-255	1
CV14	Aktive Funktionen im Analogbetrieb F0, F9 - F14	1-255	3
CV15	ID des zu programmierenden Wagens	0-1	0
CV17/18	Erweiterte Decoderadresse (lange Adresse; gilt, wenn CV29 – Bit 5 = 1)	192-231/0-255	192 / 128
CV19	Mehrfachtraktionsadresse	1-127	0
CV21	aktive Funktionstasten innerhalb der Mehrfachtraktion F1 - F8	0-255	0
CV22	aktive Funktionstasten innerhalb der Mehrfachtraktion FL, F9 - F14	0-255	0
CV27	Automatische Bremsstrecken (ABC)	1-3	0
CV28	RailCom® Konfiguration	1-3	3
CV29	Allgemeine Konfiguration: Fahrtrichtung, Anzahl der Fahrstufen, Railcom aktivieren usw.	0-255	14
CV31/32	Seiten-Index HighByte und LowByte	0-255	16-0
CV33-49	Funktionsmatrix F1-F15 „vorwärts“: Ausgänge 1-8	-	-
CV50	„lange Adresse“ Mehrfachtraktion, Fahrstufenzahl für Mehrfachtraktion, automatische Abschaltung Führerstandbeleuchtung, Zuordnung F15: Analogbetrieb u. Mehrfachtraktion	0-255	2
CV51	Festlegung für die Ausgänge 1-8 die zu einer Leuchtstoffröhren-Batterie kombiniert werden	0-255	0
CV52	Festlegung für die Ausgänge 9-13 die zu einer Leuchtstoffröhren-Batterie kombiniert werden	0-255	0
CV54	Komfortdimmung per Fahrstufenregler	0-1	0
CV112-128	Funktionsmatrix F1-F15 „vorwärts“: Ausgänge 9-13 und Zusatzfunktionen	-	-
CV129-143	Funktionsmatrix F1-F15 „rückwärts“: Ausgänge 1-8	-	-
CV144-158	Funktionsmatrix F1-F15 „rückwärts“: Ausgänge 9-13 und Zusatzfunktionen	-	-
CV159-171	Effektauswahl für die Lichtausgänge	-	-
CV216	Deaktivieren von Werten aus CV3 und CV4 (Beschleunigungs- und Bremsverzögerung)	0-28	11